

Anmerkungen zu *Neurergus* sp. inc. aus Burdur (West-Anatolien)

(Caudata: Salamandridae)

In der Literatur taucht immer wieder ein Wassermolch der Gattung *Neurergus* auf, der im Jahr 1902 von Professor VOSSELER „bei Buldur (=Burdur) in Lykien“ gesammelt worden sein soll. Einen Tag vorher wurde, ebenfalls von Professor VOSSELER, *Eremias* sp. „in den Bergen westlich von Buldur“ gefangen.

Beide Gattungen, sowohl *Neurergus*, als auch *Eremias*, haben ihren eigentlichen, bisher bekannten Verbreitungsschwerpunkt sehr viel weiter östlich — in den Bergen Kurdistans und West-Persiens — und sind bisher nicht wieder in diesem Gebiet von Burdur gefunden worden. Der westliche Fundort von *Neurergus*-Exemplaren ist, abgesehen von Burdur, die Provinz Adana in Südanatolien (MERTENS 1952, SCHMIDTLER & SCHMIDTLER 1970). Die Distanz Burdur — Adana beträgt etwa 500 km.

Eremias wurde von WERNER am 8. 5. 1901 bei Alaşehir (etwa 160 km NW Burdur), gefunden. Das Tier aus Alaşehir ist inzwischen zusammen mit dem Exemplar von Burdur und Stücken vom Van-See von BISCHOFF & BÖHME als *Eremias suphani* BAŞOĞLU & HELLMICH, 1968 bestimmt worden. Die Tatsache, daß beide Gattungen bisher nicht wieder in West-Anatolien gefunden wurden, ließe schon an eine Fundort- oder Etikettenverwechslung denken, die sich jedoch nach SCHMIDTLER & SCHMIDTLER (1975) nicht schlüssig nachweisen läßt.

Auch die Einwände von BISCHOFF & BÖHME (1980) erscheinen, zumindest in bezug auf die *Eremias*-Exemplare von Alaşehir, berechtigt. Die beiden Autoren halten eine Fundortverwechslung für zu einfach, weil

1. die Türkei noch nicht herpetofaunistisch befriedigend erforscht ist,
2. die Belege von verschiedenen Sammlern (WERNER und VOSSELER) stammen.

Der Fundort Burdur für *Neurergus* und *Eremias* erscheint mir jedoch aus folgendem Grund anzweifelbar: In der Literatur werden VOSSELERs *Neurergus*- und *Eremias*-Exemplare zum ersten Male bei WERNER (1902) erwähnt. In diesem Bericht wird als Funddatum für *Neurergus* der 16. 9. 1902 angegeben. Dies stimmt mit den Angaben von FREYTAG (1957) überein. Auch nach WERNER (1903), der einen Bericht über die Stationen von VOSSELERs Reise gibt, hat sich dieser am 15. 9. 1902 in Burdur aufgehalten (J. F. SCHMIDTLER, briefl. Mitteilung).

WERNERS Bericht (1902) ist jedoch schon am 10. 7. 1902 in der Sitzung der Akademie der Wissenschaft in Wien vorgelegt worden, also ungefähr 2 Monate, bevor Vosseler seine Tiere in Burdur gefangen haben soll.

Das Originaletikett des *Neurergus* aus Burdur läßt keine weiteren Schlüsse zu, als Datum wird lediglich die Jahreszahl 1902 genannt, genauere Angaben fehlen.

Somit drängt sich mir die Meinung auf, das schwere Zweifel an der Etikettierung des im Staatlichen Museum für Naturkunde Stuttgart aufbewahrten *Neurergus* angebracht sind und damit der Fundort Burdur in West-Anatolien sehr zweifelhaft wird, wenn nicht gar zu streichen wäre. In diesem Zusammenhang ungeklärt bleibt natürlich weiterhin die Existenz des *Eremias suphani* aus Alaşehir.

Ich bin jedoch nicht unbedingt der Meinung von BISCHOFF & BÖHME (1980), daß in der Verbreitung von *Neurergus* und *Eremias* eine zoogeographische Parallele gesehen werden muß. Durch Wegfallen des Fundortes Burdur bestände die Möglichkeit, daß einzig *Eremias*, nicht *Neurergus*, bis weit in den Westen der Türkei verbreitet ist.

Danksagung

Ich möchte Herrn WOLFGANG BISCHOFF, Bonn, und Herrn J. F. SCHMIDTLER, München, herzlich für ihre freundliche Unterstützung danken.

The report of specimens of the genus *Neurergus* and *Eremias* from Burdur (West-Anatolia), in 1902 by VOSSELER, seems to be highly erroneous.

Schriften

- BISCHOFF, W. & W. BÖHME (1980): Der systematische Status der türkischen Wüstenrenner des Subgenus *Eremias* (Sauria: Lacertidae). — Zool. Beitr., Berlin, 26: 297-306.
- FREYTAG, G. E. (1957): Bemerkungen über den salamanderartigen Bergmolch *Neurergus crocatus*. — Abh. Ber. Naturk. Vorges. Magdeburg, 10: 39-57.
- MERTENS, R. (1952): Amphibien und Reptilien aus der Türkei. — Revue Fac. Sci. Univ. Istanbul, Ser. B, 17: 41-75.
- SCHMIDTLER J. J. & J. F. SCHMIDTLER (1970): Morphologie, Biologie und Verwandtschaftsbeziehungen von *Neurergus trauchii* aus der Türkei. — Senckenberg. biol., Frankfurt/M. 51: 42-53.
- (1975): Untersuchungen an den westpersischen Bergmolchen der Gattung *Neurergus*. — Salamandra, Frankfurt/M., 11 (2): 84-98.
- WERNER, F. (1902): Die Reptilien- und Amphibienfauna von Kleinasien. — Sber. Akad. Wiss. Wien, math.-naturwiss. Cl., Abt. 1, 111: 1057-1121.
- (1903): Über Reptilien und Batrachier aus West-Asien (Anatolien und Persien). — Zool. Jb. Syst., Jena, 19: 329

Eingangsdatum: 3. April 1984

Verfasser: MICHAEL FRANZEN, Südstraße 5, D — 4130 Moers 1.